

Anfahrtsskizze



Anreise mit dem Auto

Von den Ausfahrten des Autobahnringes um Mainz Richtung Innenstadt. Folgen Sie den Schildern "Rheingoldhalle" oder "Rathaus" und dann der Rheinstraße bis zum „Holzturm“.

Anreise mit der Bahn

Fahren Sie bis zum Bahnhof Mainz Römisches Theater (ehem. Mainz-Südbahnhof).

Zu erreichen von Wiesbaden (15 Min.) und Mainz Hbf (2 Min.) mit der S8 Richtung Hanau oder dem Stadtexpress Richtung Aschaffenburg.

Von Frankfurt Hbf (30 Min.) oder Frankfurt Flughafen (25 Min.) mit der S8 Richtung Wiesbaden.

Vom Bahnhof Mainz Römisches Theater aus, ist die Holzstraße (Richtung Rhein, Rheingoldhalle/Rathaus) in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.

Veranstaltungsort

Hörsaal H 2.13
Hochschule Mainz
Fachbereich Technik
Fachrichtung Bauingenieurwesen
Holzstr. 36
D - 55116 Mainz

Kontakt

Prof. Dipl.-Ing. J. Lüer
Tel.: 06131 - 628 -1324
Fax: 06131 - 628 -91329
E-Mail: jochen.lueer@hs-mainz.de



TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

Fachrichtung Bauingenieurwesen

in Kooperation mit:

Maximilian-von-Welsch-Gesellschaft e.V

&

Hochschulzentrum für Weiterbildung

Forum Bau

Wintersemester 2018/2019

Organisation und Leitung

Prof. Dipl.-Ing. J. Lüer
(Baubetrieb und Bauwirtschaft)

Einladung

Hiermit laden wir Sie für das Wintersemester 2018/2019 ganz herzlich zu den Vorträgen unserer Vortragsreihe „Forum Bau“ ein.

Bitte geben Sie dieses Programm auch an Kollegen, Mitarbeiter, Kommilitonen und andere Interessierte weiter.

Die Vorträge finden jeweils am

**Dienstag, 17.30 – ca. 18:30 Uhr
im Hörsaal H 2.13**

am Standort Holzstraße der Hochschule Mainz in der Holzstr. 36 statt.

Nach den Vorträgen setzen wir die Diskussion im gemütlichen Rahmen bei Brötchen und Kaltgetränken in unserem Fachrichtungsraum H 2.12 fort.

Prof. Dipl.-Ing. Jochen Lüer

Rückfragen richten Sie bitte an:

Prof. Dipl.-Ing. J. Lüer

Tel.: 06131 - 628 -1324

Fax: 06131 - 628 -91324

E-Mail: jochen.lueer@hs-mainz.de

oder an

Herr Manuel Paland, M.Eng.
(Assistent Fachrichtung Bauingenieurwesen)

Tel.: 06131 - 628 -1319

Fax: 06131 - 628 -1309

E-Mail: LEB@hs-mainz.de

Das aktuelle Programm und eventuelle Änderungen finden Sie auch auf den Webseiten der Hochschule Mainz im Bereich „Events“:

<https://www.hs-mainz.de/hochschule/aktuelles/events/>

Hochschulzentrum für Weiterbildung (HZW):

Nähere Infos unter:

<https://www.hs-mainz.de/hochschule/qualitaet/weiterbildung/hochschulzentrum-fuer-weiterbildung/uebersicht/>

Programm

30.10.2018

Dipl. Ing. Markus Neu, Regionalleiter West
BAUER Spezialtiefbau GmbH



Tiefbau für ein neues Düsseldorfer Wahrzeichen: „Neubau Kö-Bogen II“

BAUER Spezialtiefbau konzentriert sich auf die weltweite Durchführung von komplexen Spezialtiefbauarbeiten in schwierigem Baugrund. Exemplarisch wird dies im Vortrag anhand der Tiefbauarbeiten des Büro- und Geschäftshauses „Kö-Bogen II“ in Deckelbauweise vorgestellt. Dort wurden unter sehr beengten innerstädtischen Verhältnissen Bohrpfehlgründungen, HDI-Andichtungen, Schlitzwände sowie Schlitzwandbarrette inkl. Primärstützen hergestellt.

20.11.2018

Dipl.-Ing.(FH) Jürgen Theis, Bauleiter Infrastruktur,
Firmengruppe Max Bögl

BAB 643, Ersatzneubau der Rheinbrücke Schierstein



Die Firmengruppe Max Bögl errichtet in einer ARGE mit dem Ersatzneubau der Schiersteiner Brücke die längste Rheinbrücke Hessens. Der Vortrag geht auf die bautechnischen und logistischen Herausforderungen einer Wasserbaustelle mit Inselbetrieb ein. Im Fokus des Vortrags steht der Brückenvershub sowie das Einschwimmen der Brückenabschnitte.

04.12.2018

Dipl.-Ing. (FH) Markus von Pastau, Senior-Projektleiter,
Implenia Hochbau GmbH NL Frankfurt



Neubau Biologie auf dem Gutenberg-Campus der Universität Mainz

Fa. Implenia Hochbau GmbH zählt zu den führenden Unternehmen des deutschen Hochbaus.

Im Vortrag wird über den Neubau des BioZentrum I und II auf dem Gutenberg-Campus an der Universität Mainz referiert, mit dem Fokus auf die Besonderheiten bei der Bauabwicklung mit der herausfordernden technischen Gebäudeausrüstung der Laborräume und der damit komplexen Prozesssteuerung der Schnittstellen zwischen den Fachplanungen und der Bauausführung.